Gender-Diskurs

Die Webseite *Gender-Diskurs* betrachtet das Thema “Gender” in einem akademischen Licht.

Unsere Analysen sind

- Interdisziplinär,
- fakten-orientiert,
- politisch neutral,
- naturwissenschaftlich fundiert.

Die Aussagen aus den Bereichen Gender Mainstreaming und den Gender Studies werden im Gender-Diskurs kritisch hinterfragt.

Folgenschwer war beispielsweise eine Aussage von Simone de Beauvoir in ihrem Buch “**Das andere Geschlecht**” (deutsch, **1951,** “**Le Deuxième Sexe**“, franz. Original, **1949)**.

Simone de Beauvoir

> « On ne naît pas femme, on le devient »
>
> „Man wird nicht als Frau geboren, man wird es“
>
> ***Simone de Beauvoir***

Kritische Kurzbeiträge (ab 2015) zum Gender-Diskurs

Die Serie wird stetig ergänzt bzw. aktualisiert.

- Frommel, M. (2015) Monika-Frommel-Plaedoyer-fuer-postfeministische-Forschung-2015
  Gender: Plädoyer für postfeministische Forschung. NovoArgumente Online/2015.
- Klonovsky, M. (2015) Gender ist Nonsens! *Focus* 38: 82 – 84.
- Himmelrath, A. (2015) Jung, attraktiv, muss gut kochen können. *Spiegel Online*.

> "Der Evolutionsbiologe Ulrich Kutschera erklärt, warum der Begriff und die dahinterstehende Theorie keiner wissenschaftlichen Prüfung standhalten"

- Kissler, A. (2015), Auf den Barrikaden. *Cicero* 8: 118 – 119.
- Kutschera, U. (2015) Gender als geistige Vergewaltigung des Menschen

  Auch hier: Gender als geistige Vergewaltigung des Menschen. Deutscher Arbeitgeberverband.
- Buchholz, G. (2016), Warum der Gender-Begriff überflüssig und irreführend ist
- Buchholz, G. (2016), Lesetipps: Sex, Fortpflanzung, Bindung, Liebe
- Markus Meier (2015), Die Geschlechterdichotomie in edukativen Kontexten aus soziobiologischer Perspektive